



Dinner for 50 ... (1/2)

Austro Classic | Seite 10, 11 | 5. Juni 2019
Auflage: 22.000 | Reichweite: 63.800

Koller

Dinner for 50 ...

„Same Procedure as last Year“, lautet der berühmte Satz, den Miss Sophie in „Dinner for One“ sagt, und diesen Satz könnte man auch auf die Frage, wie es bei der Koller Klassik war, anwenden. Familie Buchta war – as every year – dabei ...

Das Wetterglück lachte und brav standen sie am Fuße des Heldenberges aufgereiht – die „üblichen Verdächtigen“, d.h. die längjährigen, treuen Teilnehmer und auch ein paar neue Gesichter resp. neue Fahrzeuge – willkommen zur 11. Koller Klassik!

Team Neger sorgte für die Zeitnehmung, der Autor dieser tat das einzige, was er kann: Er sprach zu jedem Fahrzeug ein paar kluge(?) Worte und Frau Buchta machte schöne Bilder und die Jugend genoss das Leben am Steuer eines historischen Automobils. Am Berg wartete Verpflegung auf die hungrigen Mäuler und





Dinner for 50 ... (2/2)

Austro Classic | Seite 10, 11 | 5. Juni 2019
Auflage: 22.000 | Reichweite: 63.800

Koller

am Ende gab es Sieger und deren (Ver) Ehrung im Museum.
Auf jeden Fall ein höchst gelungener Tag und ein großes Dankeschön an alle Beteiligten!
Post Script: Das mit „Same Procedure as last Year“ ist ganz und gar nicht negativ gemeint, denn eine gelungene Veranstaltung kann man durch mutwillige Änderungen auch „verschlimmbessern“, was dieser Veranstaltung bitte nicht widerfahren möge – also: „Keep up the good Work!“ und möge die Übung auch 2020 – wenn das Dutzend voll sein wird – wieder gelingen ...



Ford Mustang Coupé, 1966.



Weiteste Anreise: Rainer Kniep mit dem MG Midget aus dem fernen Neubulach im Schwarzwald.



Nissan Sunny GTI R, 1992.
Unten: Chevrolet Malibu Classic, 1976.



Historische und brandneue BMWs trafen sich auf der einmaligen Photolocation am Heldenberg.



So sehen Sieger aus ...



... und am Ende sah man dann lauter zufriedene Gesichter ...